

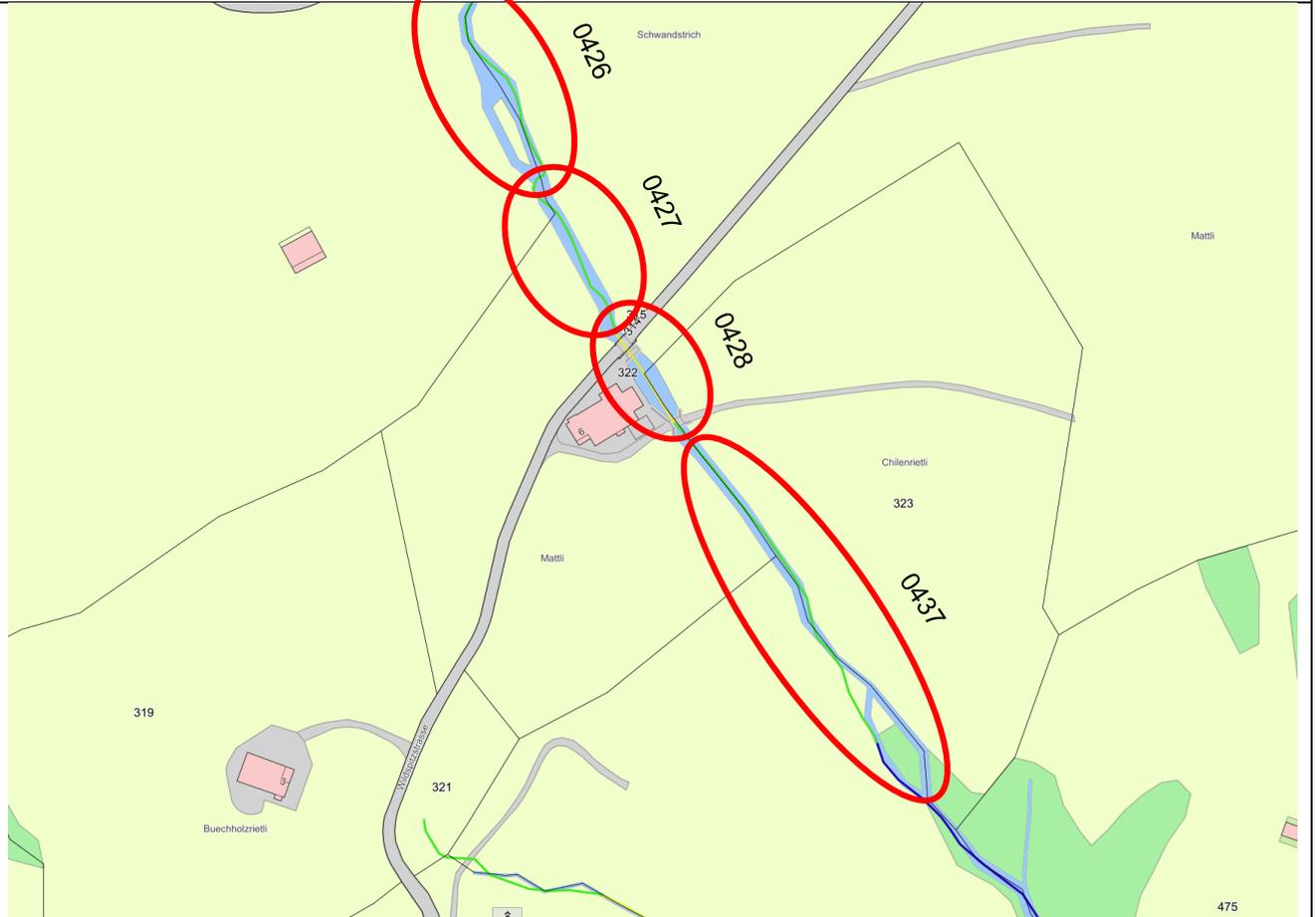
Projekt: **Teilrevision Nutzungsplanung Steinerberg**

Projekt Nr. 24652.01

Thema: **Anhang A - Anpassung Gewässerverlauf**

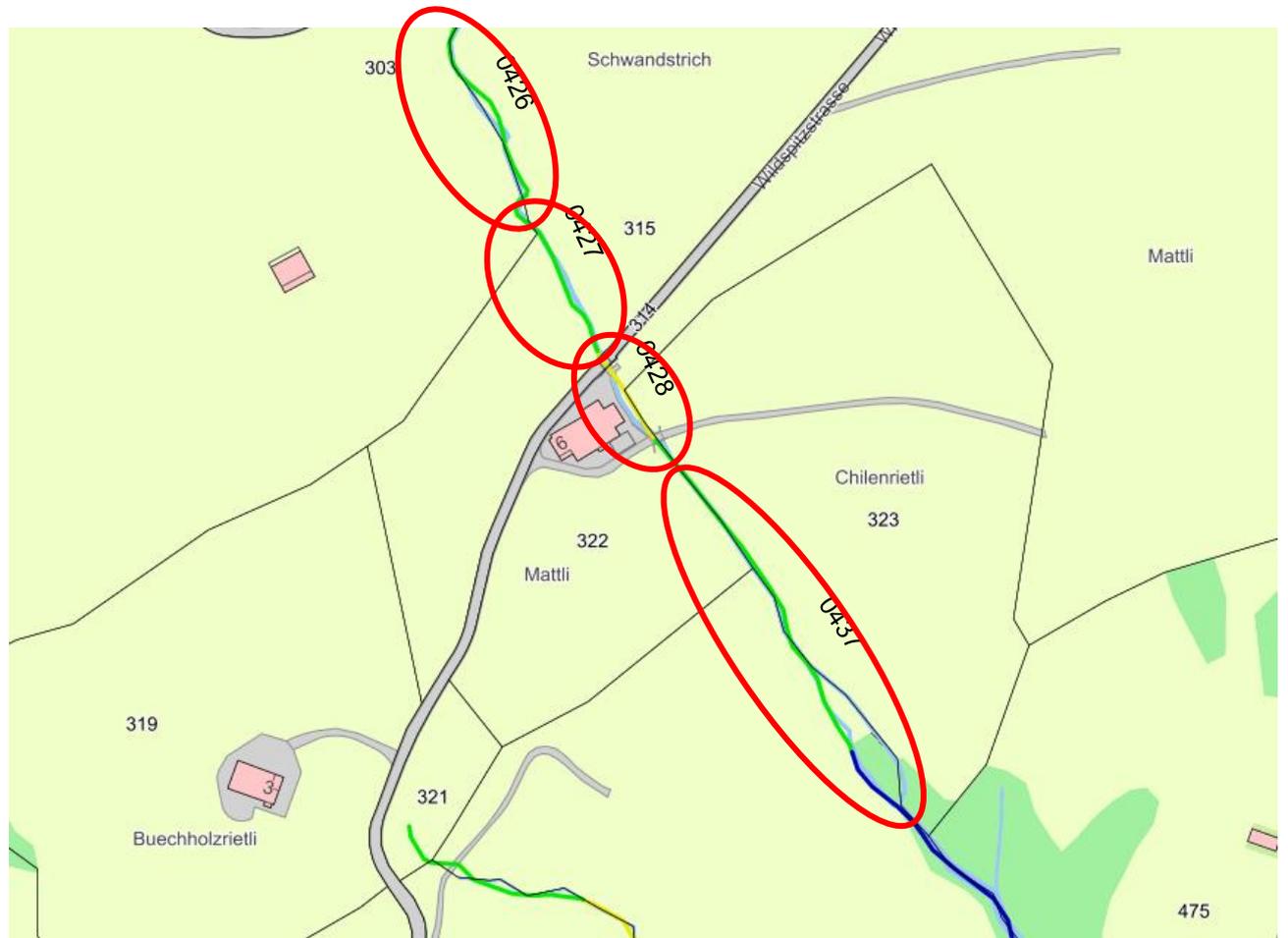
1900-01-01-0426, -0427, -0428 und -0437

Trütschbach (Mulfisbach) bisher

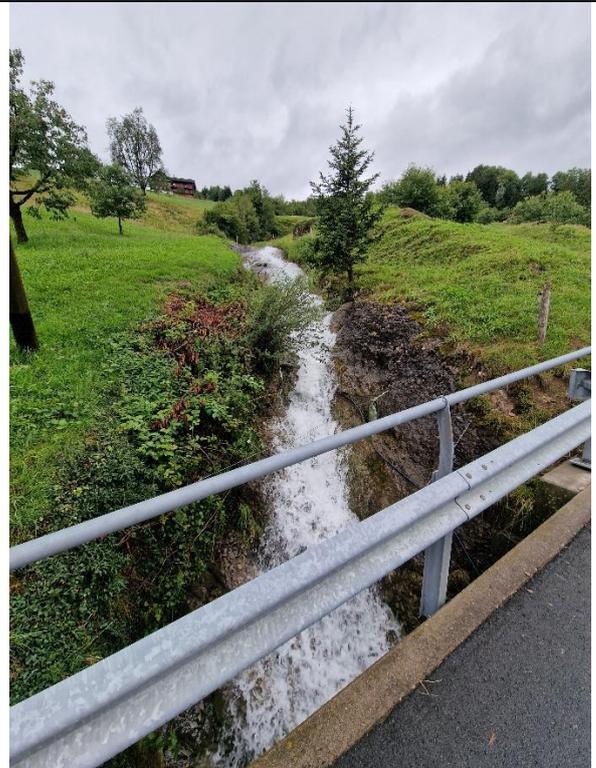
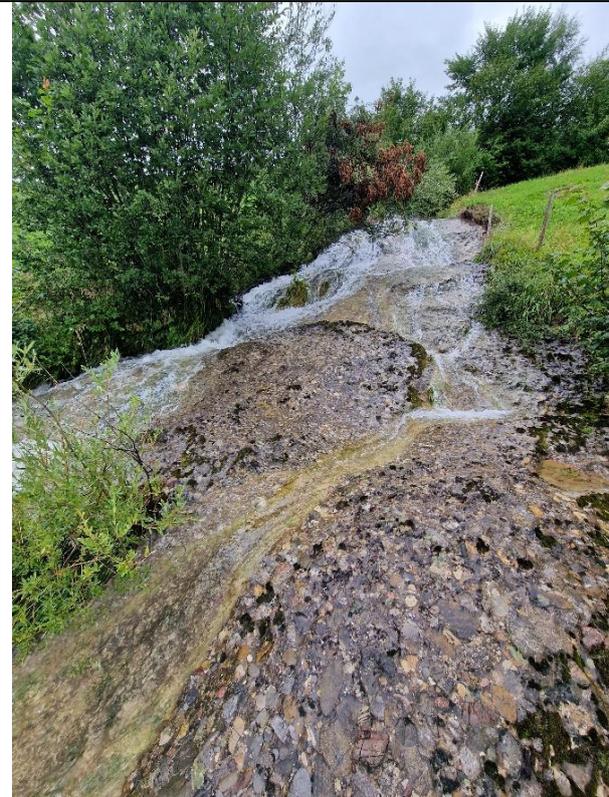


Dieser Bereich des Trütschbachs weist mehrere Abschnitte auf, in denen die amtliche Vermessung von der Lage der ökomorphologischen Erhebung abweicht. Diese Ausgangslage führte dazu, dass in diesem Abschnitt eine umfassende Neuvermessung des Bachverlaufs und dessen Breite vorgenommen werden musste. Dies auch, weil die Ergebnisse Auswirkungen auf bestehende Gebäude und deren Weiterentwicklung haben könnten. Die neuen Vermessungsergebnisse wurden für die Festlegung des Gewässerraums/der Gewässerraumzone (Anhang C) verwendet.

Trütschbach (Mulfisbach) neue Situation

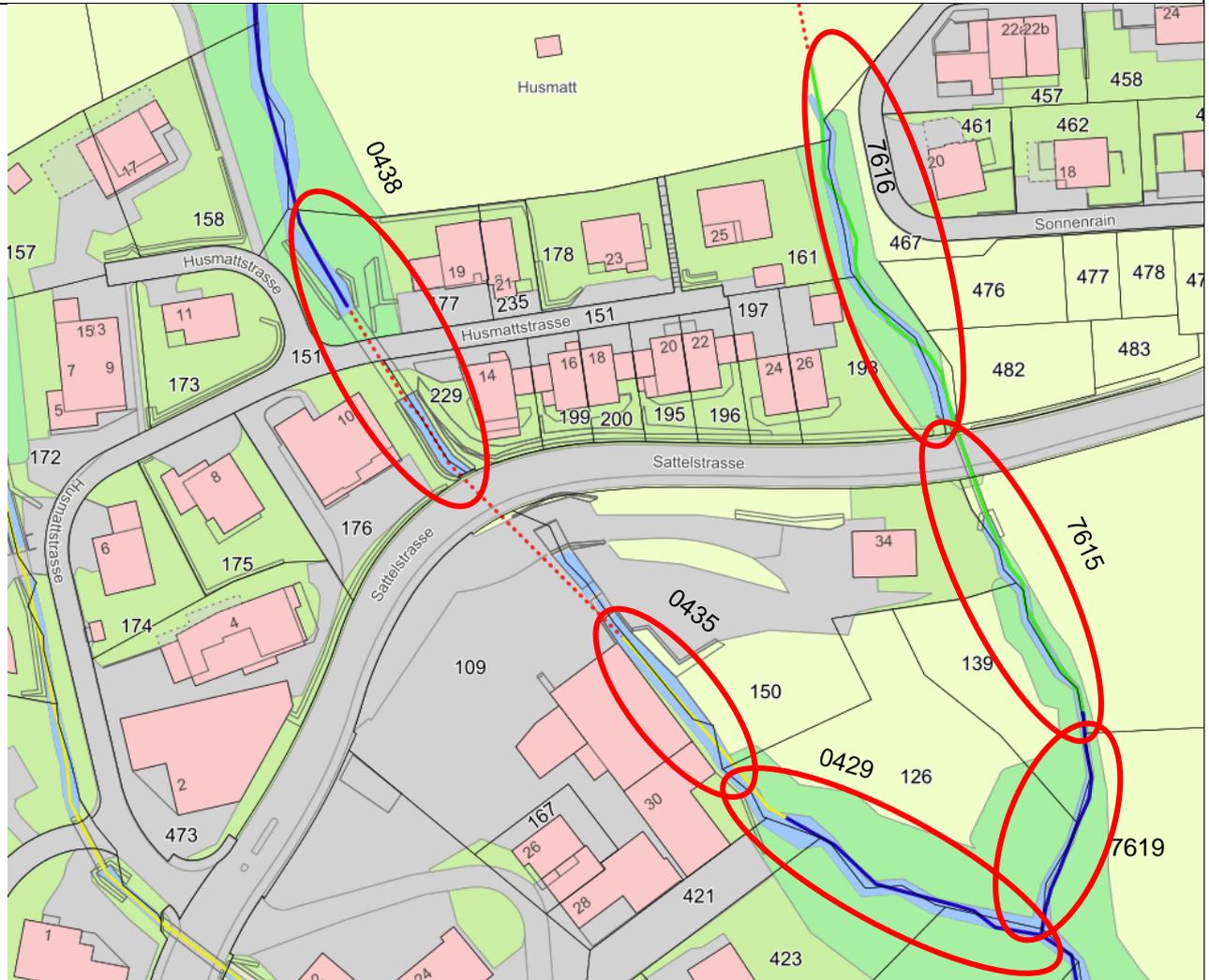


Die Neuvermessung ergab, dass im Abschnitt 0426 kein doppelläufiger Verlauf vorhanden ist. Der Abschnitt 0427 weist eine deutlich geringere Breite von 2.00 anstelle 4.00 m auf. Der Abschnitt 0428 misst eine Sohlenbreite von 3.00 m anstelle der ausgewiesenen 4.00 m. Der Abschnitt 0437 misst 2.00 m anstelle 3.00 m. Der zweiläufige Verlauf wurde jedoch vor Ort bestätigt. Die Breite der beiden Bacharme misst jeweils 1.50 m. Die weiteren Inhalte der ökomorphologischen Beurteilungen sind auch nach der Überprüfung vor Ort korrekt.



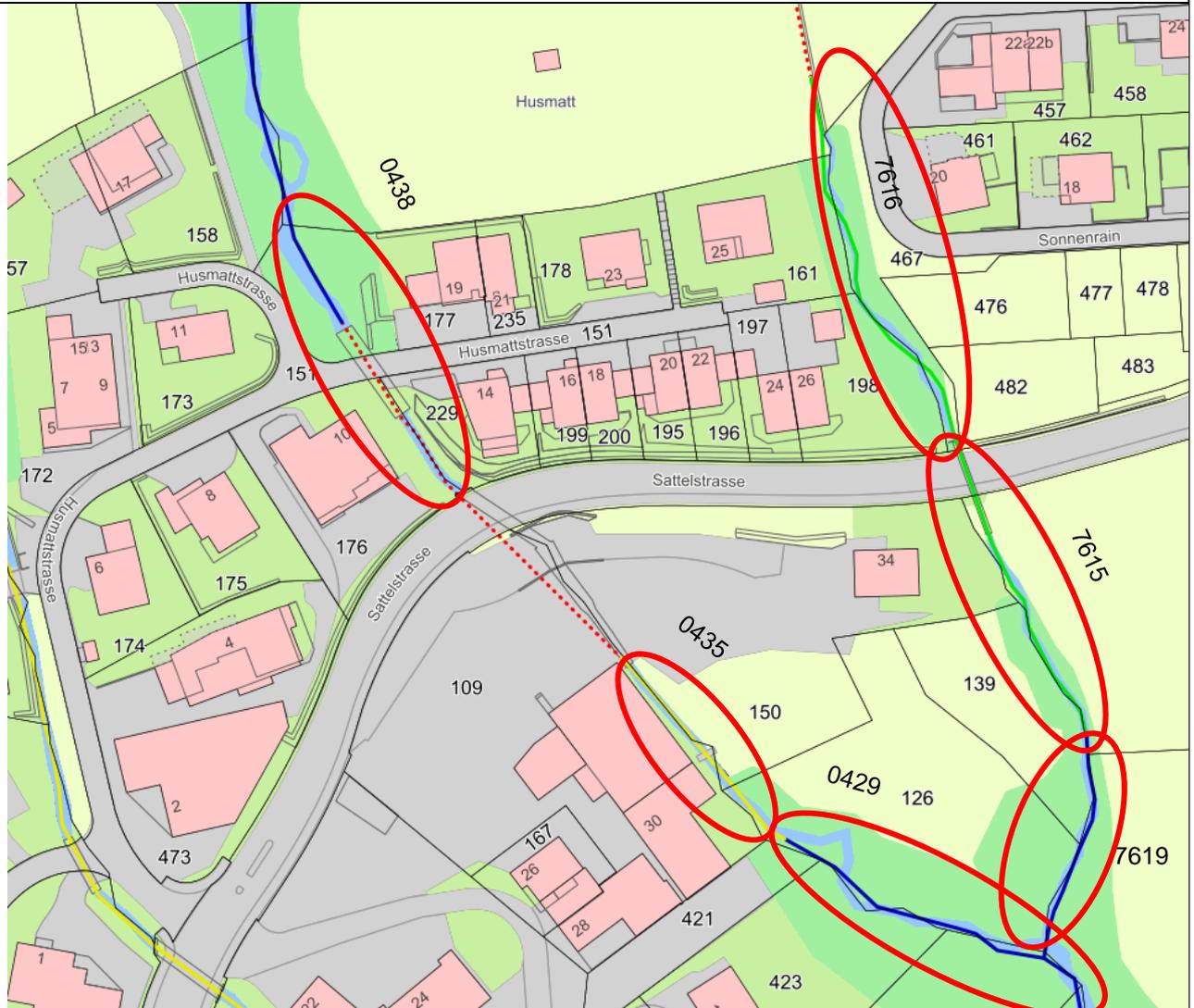
1901-01-01-0438, -0435, -0429, -7615 und -7616

Trütschbach (Mulfisbach) bisher

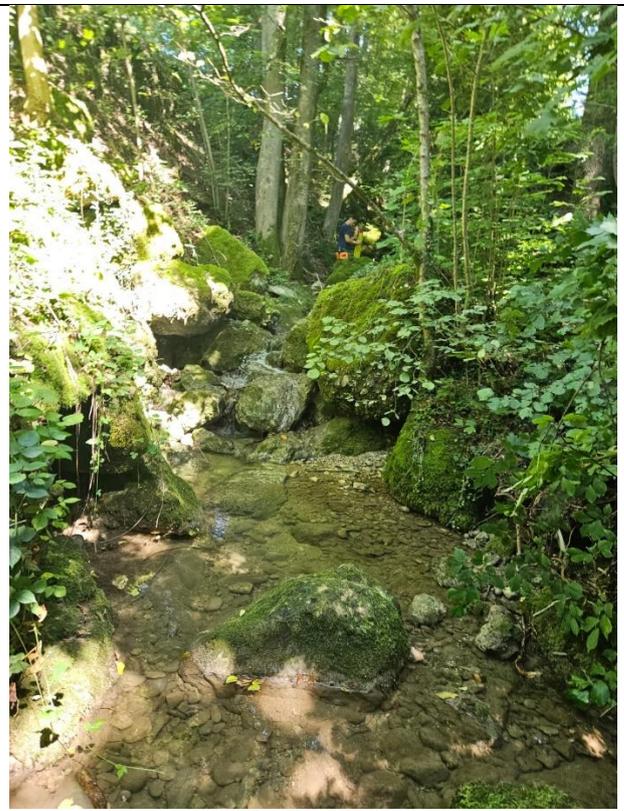
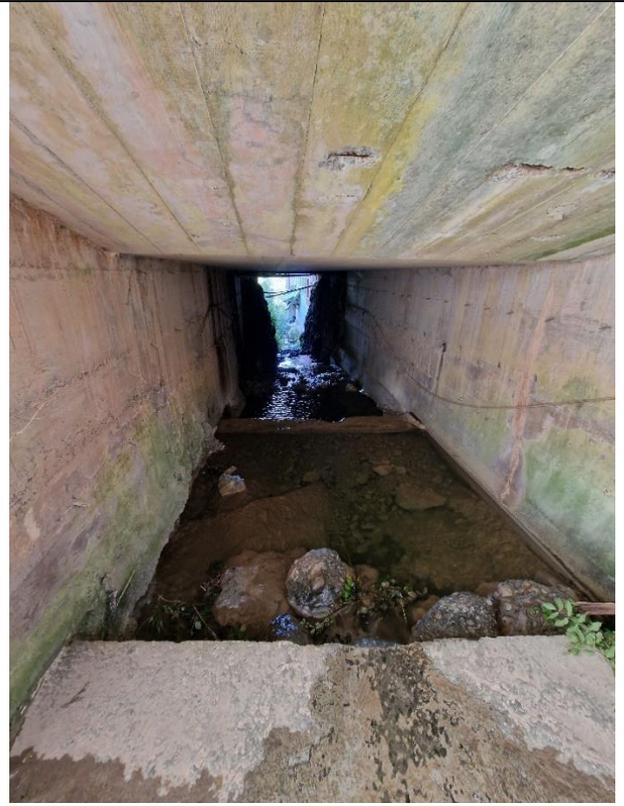
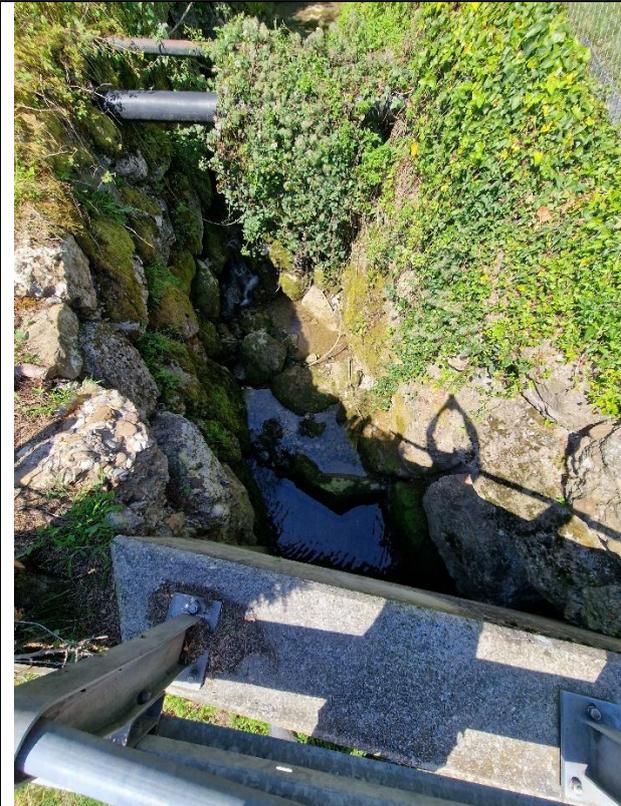


Dieser Abschnitt des Trütschbachs weist mehrere Abschnitte auf, wo die amtliche Vermessung von der Lage der ökomorphologischen Erhebung abweicht. So weist die amtliche Vermessung oberirdische Verläufe auf, obwohl die ökomorphologische Beurteilung eine Eindolung aufweist. Ebenso ist die Lage und Dimensionierung der eingedolten Abschnitte zu überprüfen. Diese Ausgangslage führte dazu, dass in diesem Abschnitt eine umfassende Neuvermessung der Bachverläufe und deren Breiten vorgenommen wurde. Die Ergebnisse haben Auswirkungen auf bestehende Gebäude und deren Weiterentwicklung haben können. Die neuen Vermessungsergebnisse wurden für die Festlegung des Gewässerraums/der Gewässerraumzone (Anhang C) verwendet.

Trütschbach (Mulfisbach) neue Situation

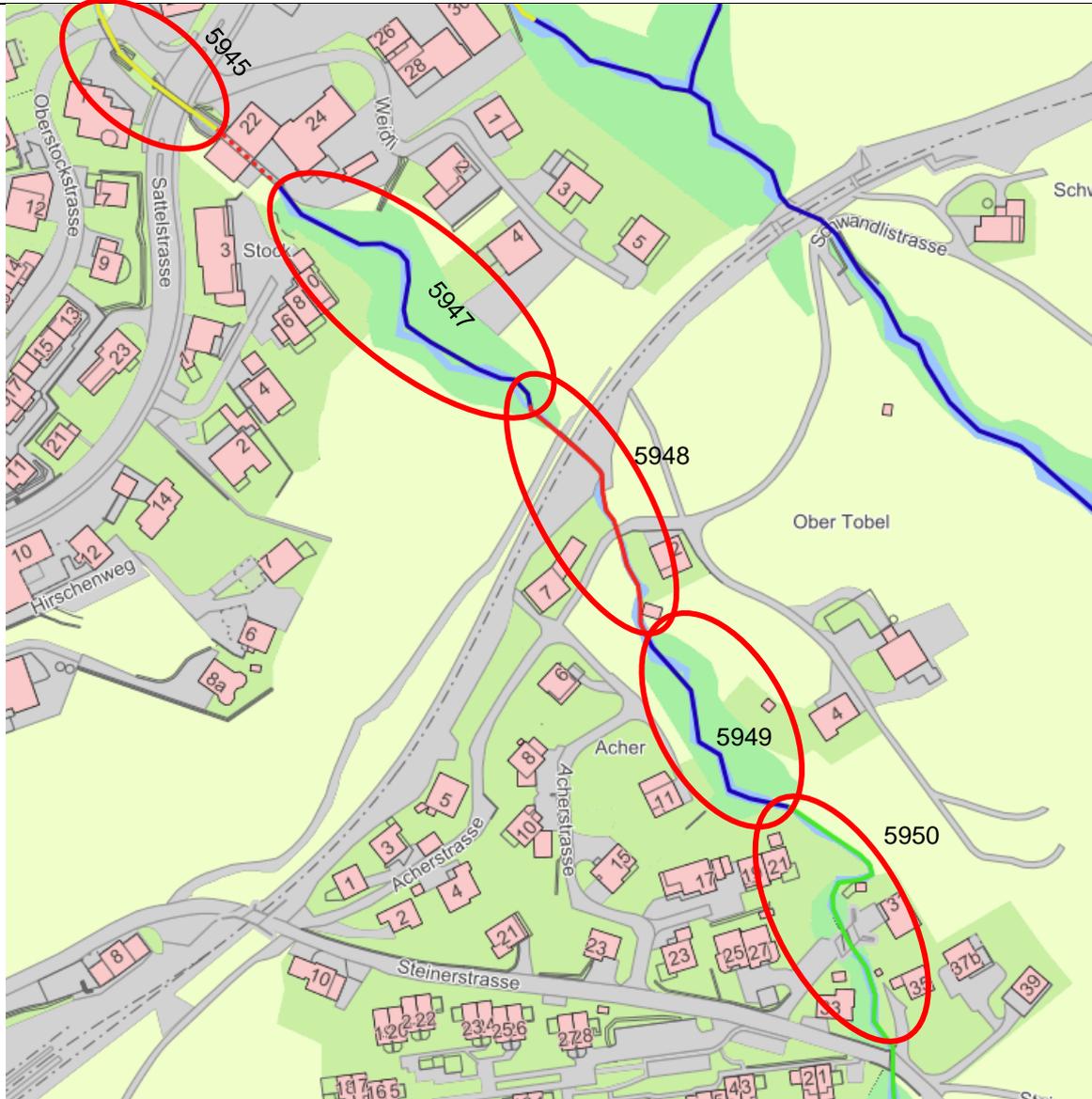


Die Neuvermessung ergab, dass ein 18 m langer Bereich im Abschnitt 0438 oberirdisch verläuft. Hierzu wurde eine separate ökomorphologische Beurteilung vorgenommen (Angang C). In den weiteren Abschnitten ergab die detaillierte Neuvermessung teils einen neuen Verlauf des Gewässers. Bei den Abschnitten 7615 und 7616 ergab die Vermessung vor Ort eine grössere Sohlenbreite von 1.50 m anstelle 0.80 m gemäss der ökomorphologischen Erhebung. Der Abschnitt 7619 weist eine Breite von 2.00 anstelle 1.00 m auf. Die weiteren Inhalte der ökomorphologischen Beurteilungen sind auch nach der Überprüfung vor Ort korrekt.



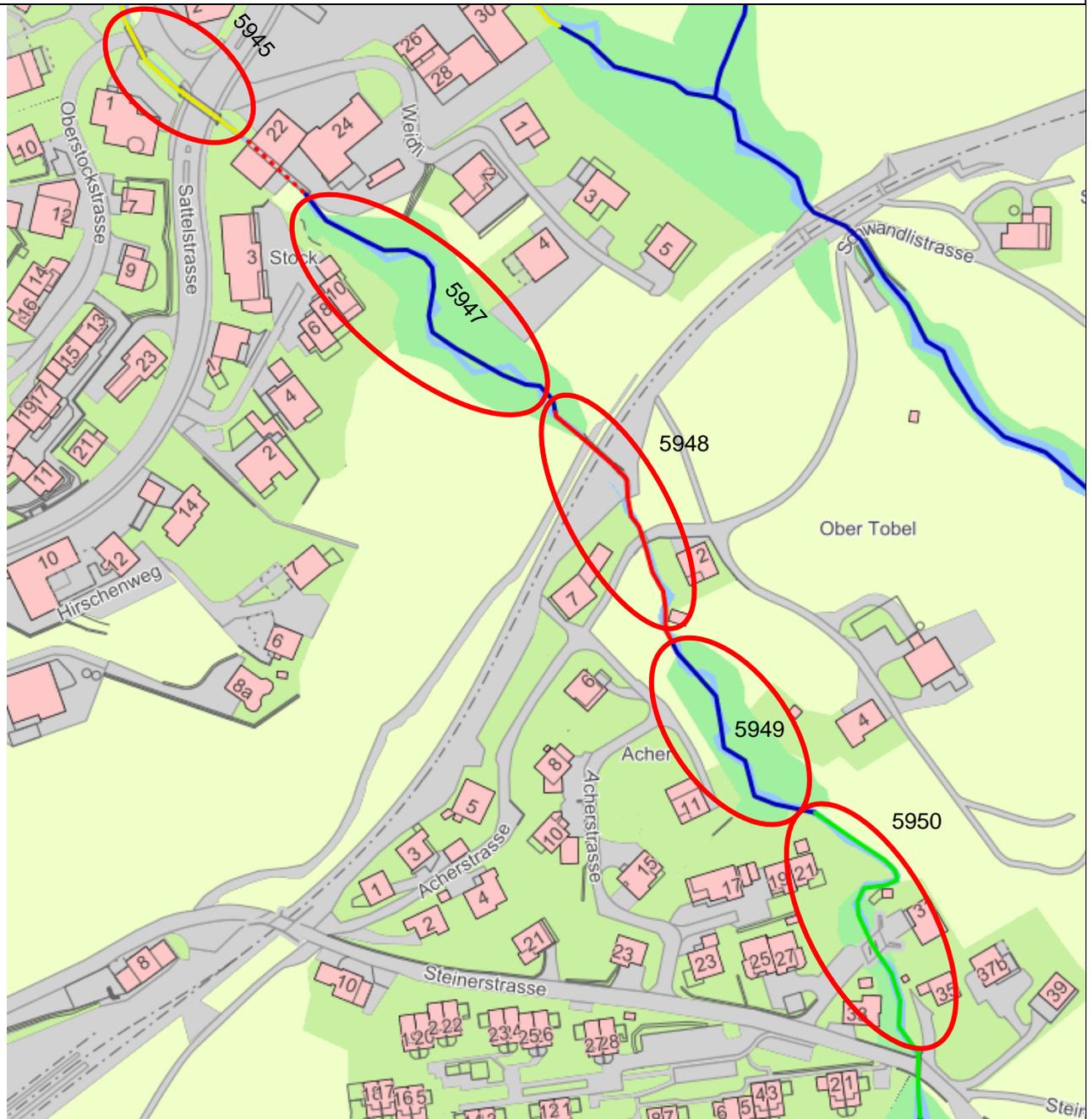
1901-01-01-5945, -5947, 5948, -5949, -5950

Tobelbach bisher

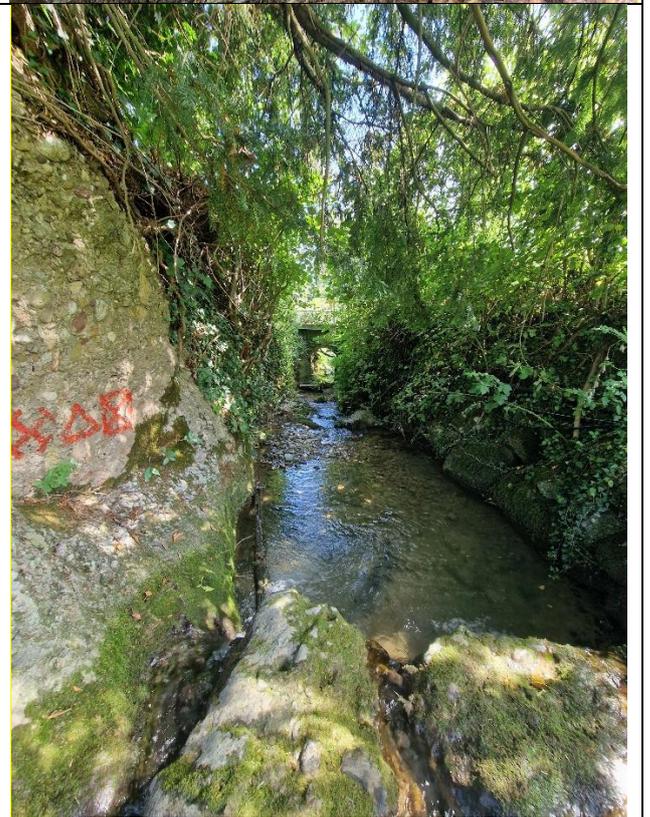
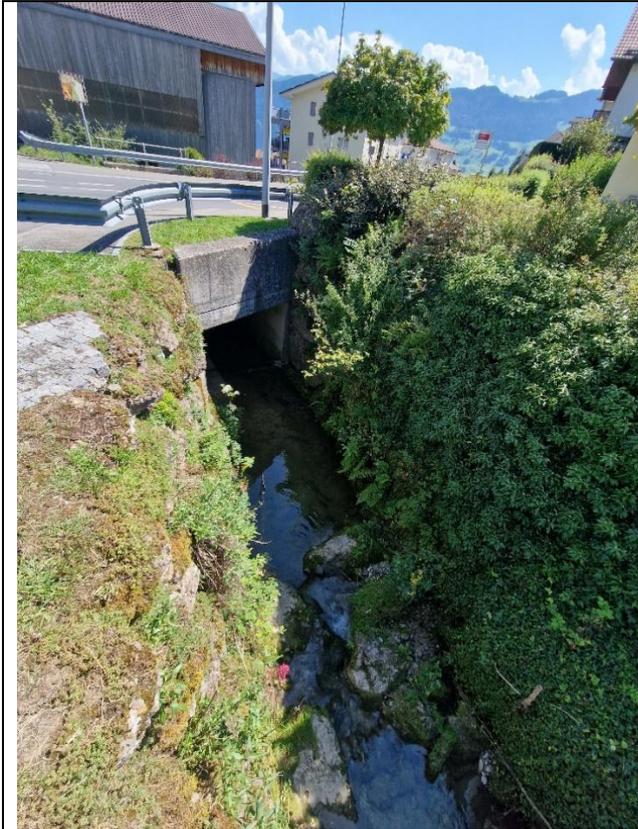


Dieser Abschnitt des Tobelbachs weist mehrere Abschnitte auf, wo die amtliche Vermessung von der Lage der ökomorphologischen Erhebung abweicht. Diese Ausgangslage führte dazu, dass in diesem Abschnitt eine umfassende Neuvermessung des Bachverlaufs und dessen Breite vorgenommen wurde. Auch musste die Dimensionierung und Richtung des eindolten Abschnittes überprüft werden. Die Ergebnisse haben Auswirkungen auf bestehende Gebäude und deren Weiterentwicklung haben könnten. Die neuen Vermessungsergebnisse wurden für die Festlegung des Gewässerraums/der Gewässerraumzone (Anhang C) verwendet.

Tobelbach neue Situation



In allen überprüften Abschnitten ergibt sich eine Präzisierung des Bachverlaufs. In den Abschnitten 5949 und 5950 misst die Sohlenbreite 2.00 m anstelle 1.50 m gemäss dem ökomorphologischen Inventar. Die weiteren Inhalte der ökomorphologischen Beurteilungen sind auch nach der Überprüfung vor Ort korrekt.

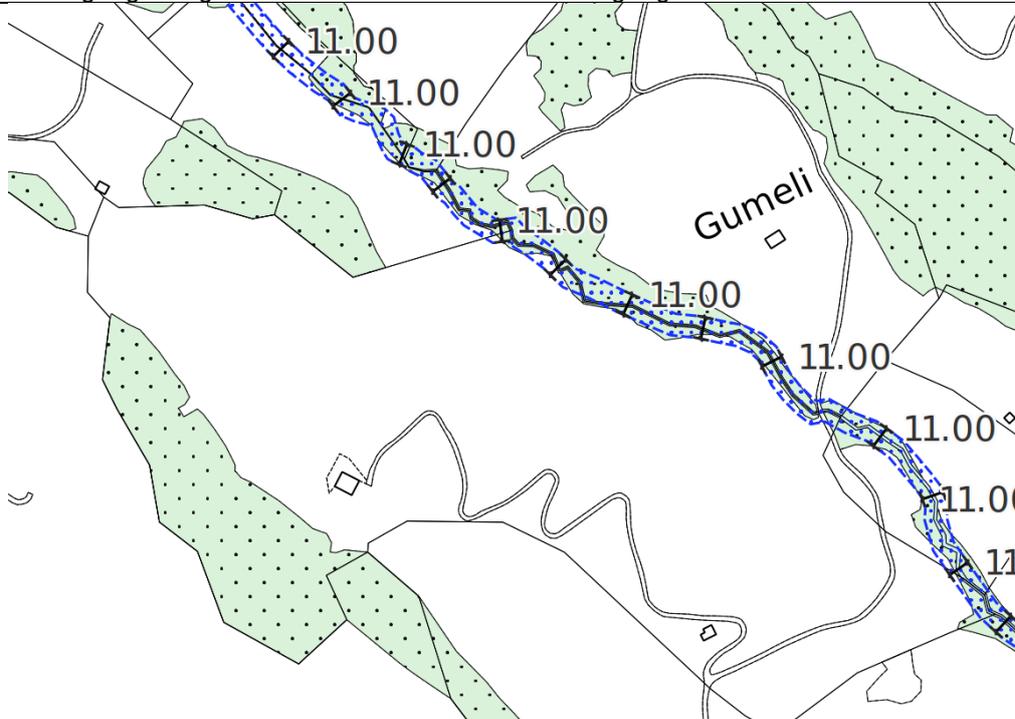


1900-01-01-5956

Tobelbach mit gemittelten Bachverlauf der ökomorphologischen Erhebung gemäss Auszug WebGIS



Festlegung des gemittelten Bachverlaufs für Festlegung Gewässerraumzone.



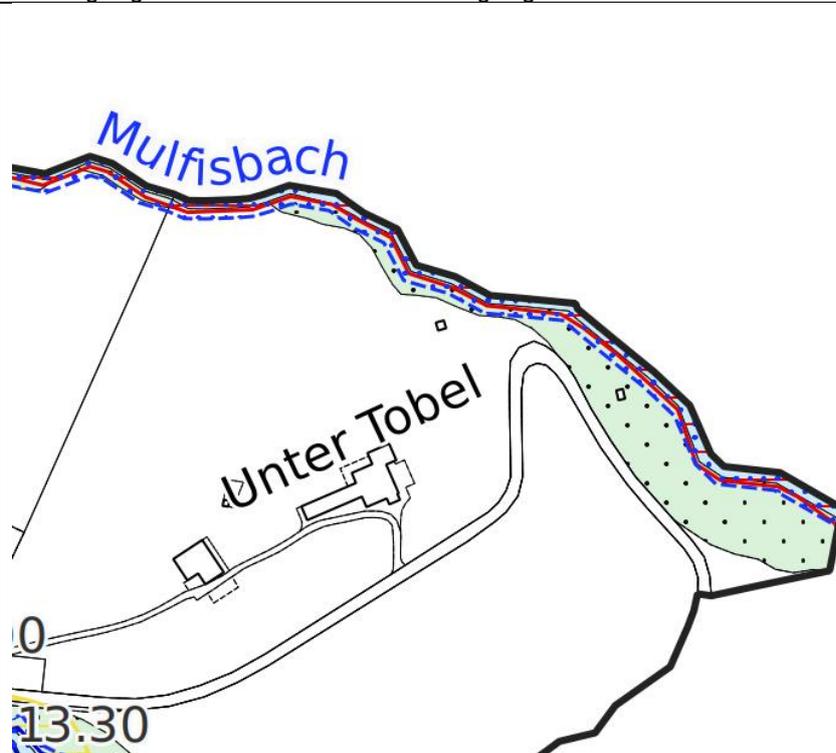
Der Gewässerraum wurde anhand der Grundlagen des Verlaufs der Ökomorphologie sowie der Reliefkarte gemäss WebGIS festgelegt. Auf eine Nachmessung vor Ort wurde verzichtet.

1900-01-01-0431 /- 0432 /-0433

Trütschbach (Mulfisbach) mit gemittelten Bachverlauf der ökomorphologischen Erhebung gemäss Auszug WebGIS



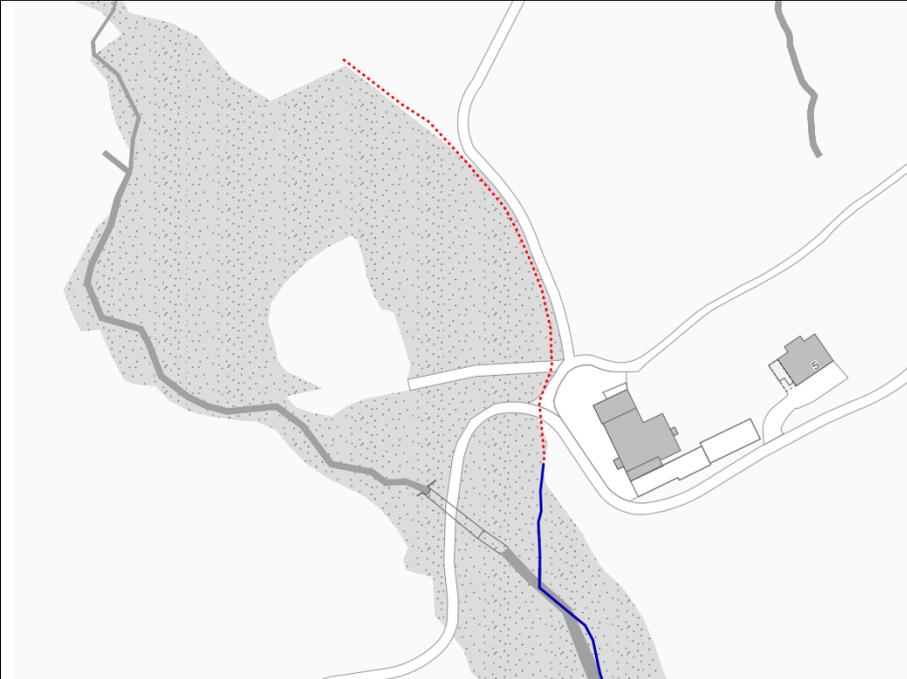
Festlegung des Bachverlaufs für Festlegung Gewässerraumzone.



Anpassung der Gewässermittellinie gestützt auf das Relief und an den Gemeindegrenzverlauf zur Gemeinde Steinen. Auf eine Nachmessung vor Ort wurde verzichtet.

1900-01-01-4541/4542

Zulauf Trütschbach (Mulfisbach) mit gemittelten Bachverlauf der ökomorphologischen Erhebung gemäss Auszug WebGIS



Einmessung der eingedolten Gewässer



Das eingedolte Gewässer hat einen geringfügig anderen Verlauf. Auch der Zulauf zum Trütschbach (Mulfisbach) weist einen anderen Verlauf auf.

1900-01-01-5424/5425/5423

Zulauf Widenbach mit gemittelten Bachverlauf der ökomorphologischen Erhebung gemäss Auszug WebGIS



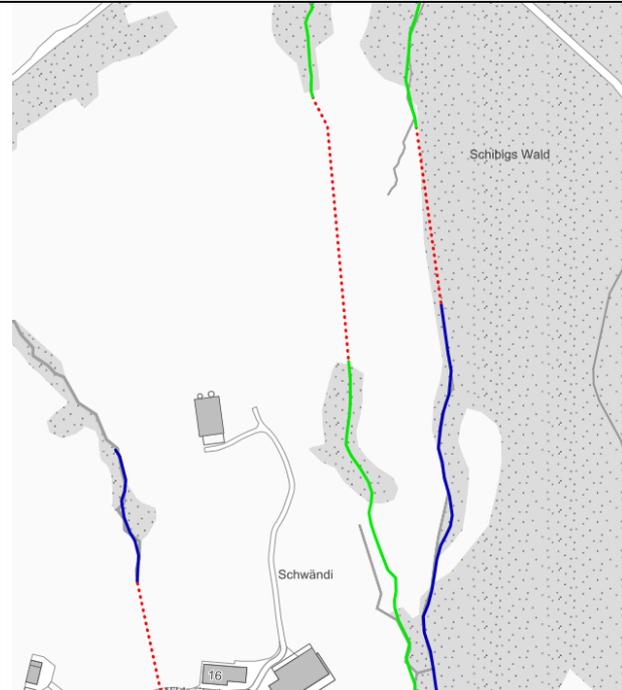
Einmessung der eingedolten Gewässer



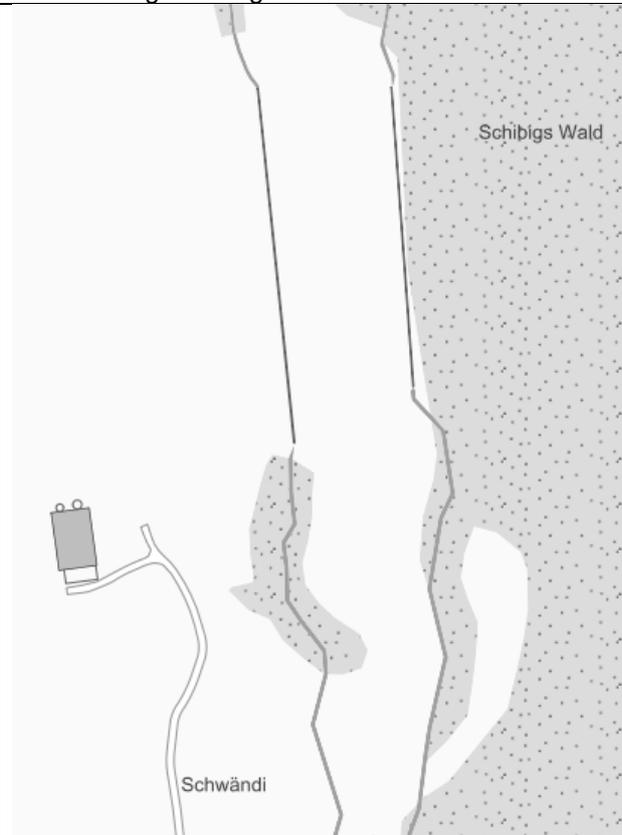
Das eingedolte Gewässer hat einen geringfügig anderen Verlauf.

1900-01-01-0617/0615/0616/1210/1211/1212

Zulauf Widenbach mit gemittelten Bachverlauf der ökomorphologischen Erhebung gemäss Auszug WebGIS



Einmessung der eingedolten Gewässer



Das eingedolte Gewässer hat einen geringfügig anderen Verlauf.

1900-01-01-4525/4526/4527

Zulauf Widenbach mit gemittelten Bachverlauf der ökomorphologischen Erhebung gemäss Auszug WebGIS



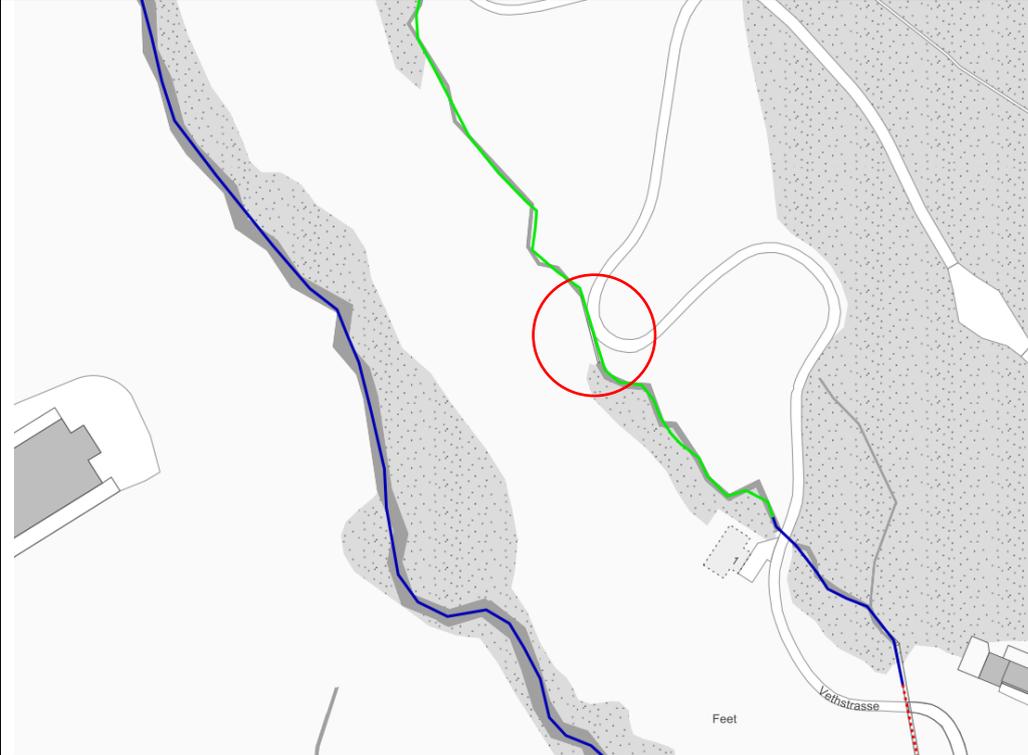
Situation vor Neuaufnahmen

Situation nach Neuaufnahmen

Das eingedolte Gewässer hat einen geringfügig anderen Verlauf in den Einlauf beim talseitigen Abschnitt

1900-01-01-6076

Zulauf Widenbach mit gemitteltem Bachverlauf der ökomorphologischen Erhebung gemäss Auszug WebGIS/Erhebung zur integralen Naturgefahr wies dort eingedolten Bauwerk auf.



Die Durchflusskapazitätserhebung zur integralen Naturgefahrenkarte wies einen eingedolten Abschnitt aus. Dies war in der ökomorphologischen Erhebung nicht vorhanden



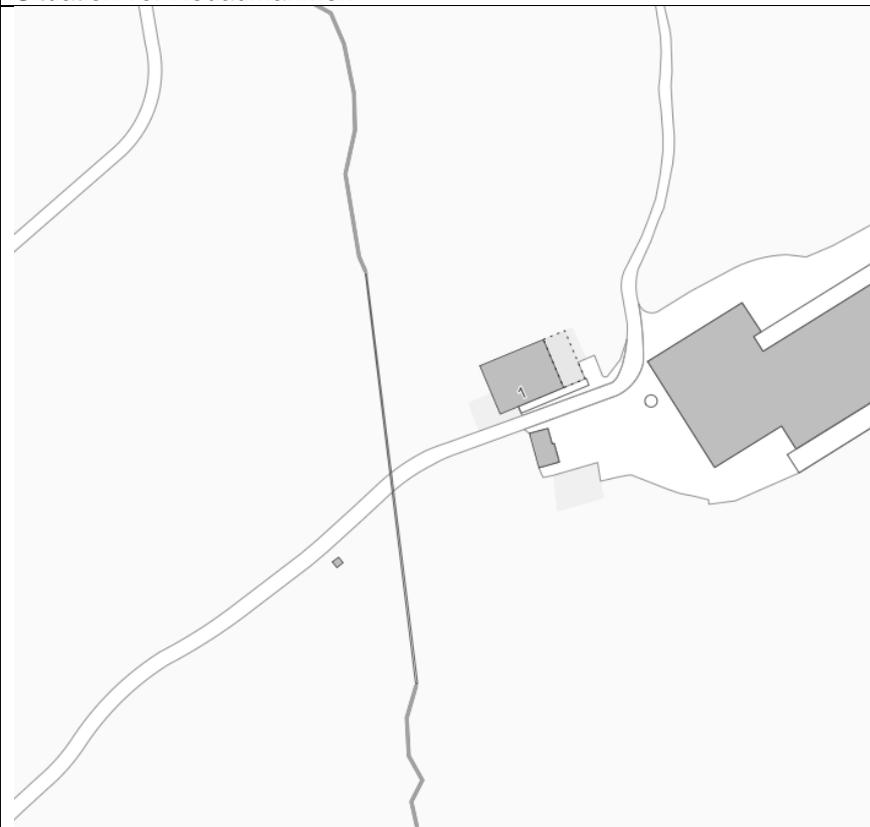
Situation nach Neuaufnahmen

1900-01-01-0678/0679/0680

Chapfbach mit gemittelten Bachverlauf der ökomorphologischen Erhebung gemäss Auszug WebGIS



Situation vor Neuaufnahmen



Das eingedolte Gewässer entspricht der bisherigen und aktuellen Vermessung. Der eingedolte Abschnitt ist somit länger als in der ökomorphologischen Erhebung

1900-01-01-0685

Chapfbach mit gemittelten Bachverlauf der ökomorphologischen Erhebung gemäss Auszug WebGIS



Situation vor Neuaufnahmen



Der Austritt hat eine leicht geänderte Lage

1900-01-01-7616/7617/7618

Zulauf Trütschbach (Mulfisbach) mit gemittelten Bachverlauf der ökomorphologischen Erhebung gemäss Auszug WebGIS



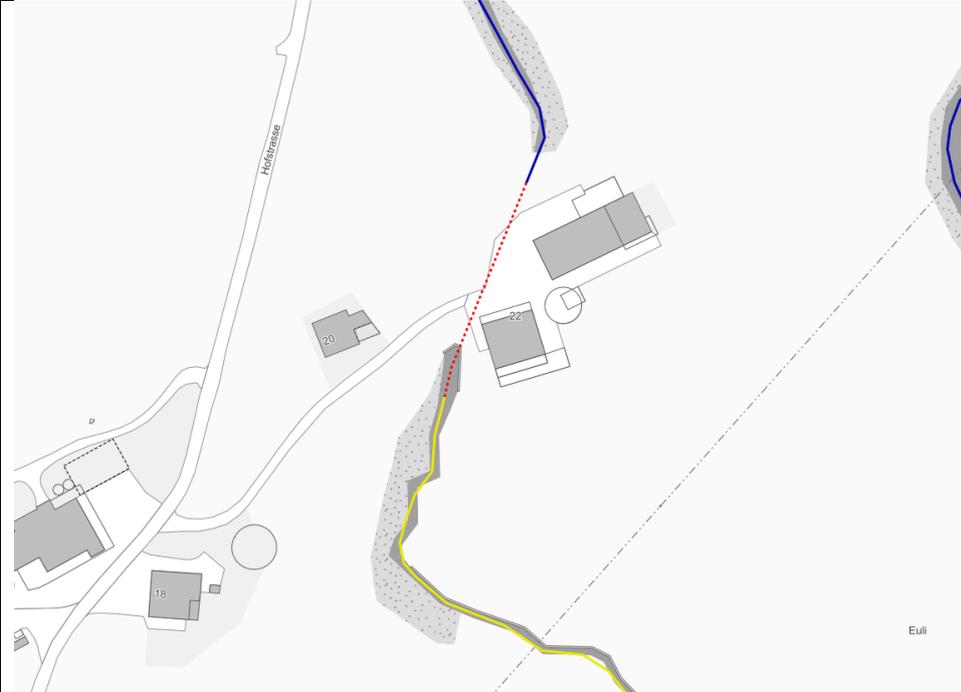
Situation vor Neuaufnahmen



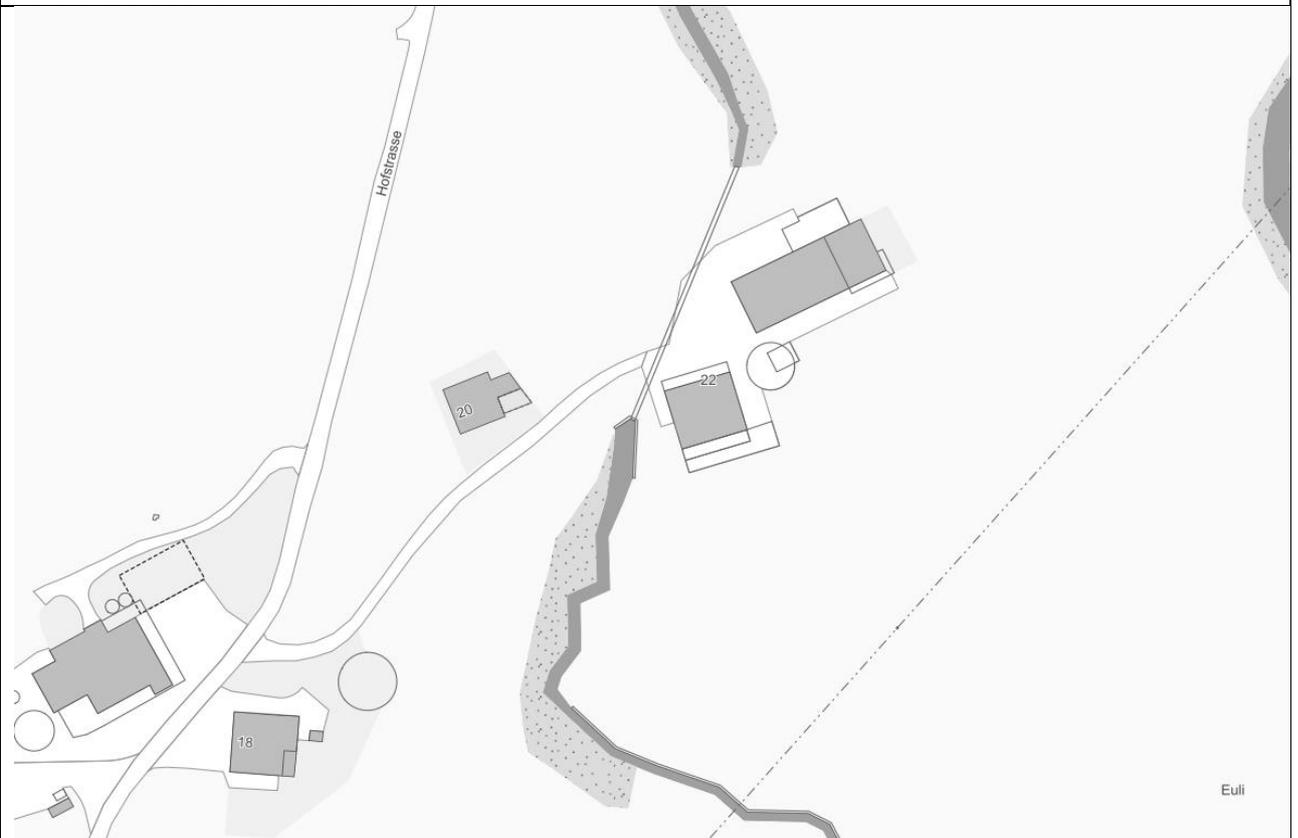
Situation nach Neuaufnahmen. Der eingedolte Abschnitt ist geringfügig länger als in der ökomorphologischen Erhebung

1900-01-01-5960

Tobelbach mit gemittelten Bachverlauf der ökomorphologischen Erhebung gemäss Auszug WebGIS



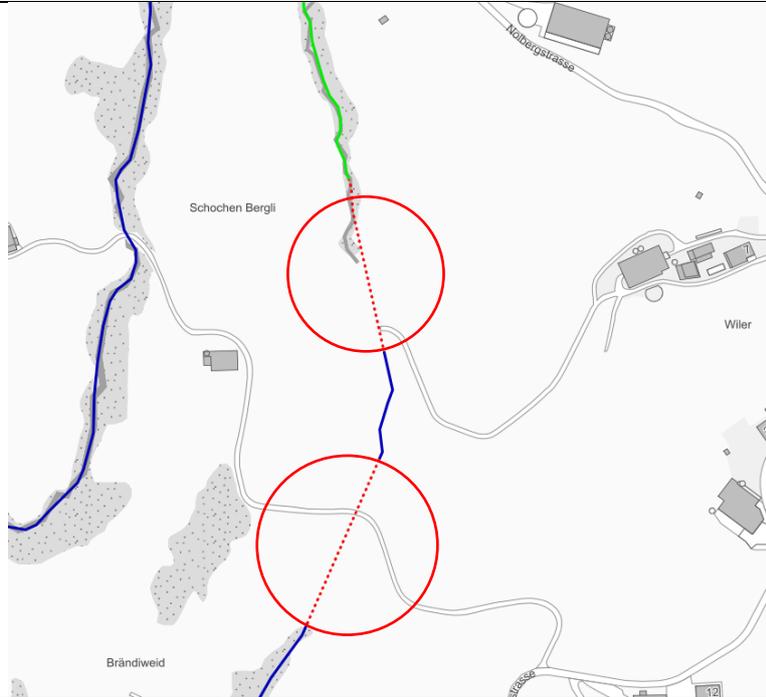
Situation vor Neuaufnahmen



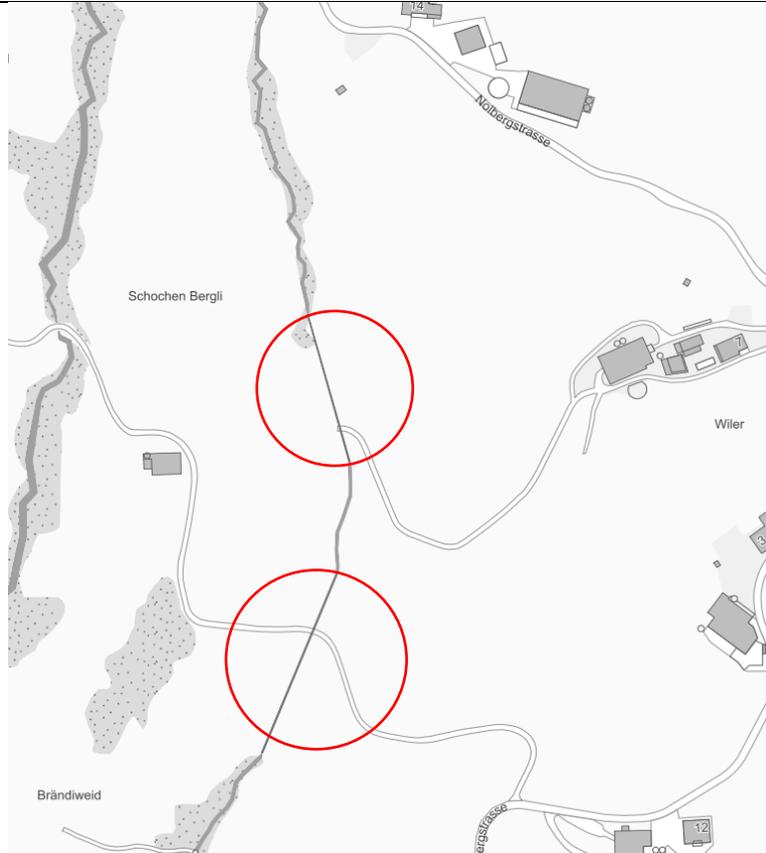
Situation nach Neuaufnahmen

1900-01-01-6636/6634/6643/6644/6639

Keine Namen



Situation vor Neuaufnahmen



Situation nach Neuaufnahmen. Der Einlauf der bergseitigen Eindolung wurde bereinigt.